



Der ländliche Raum braucht Verdichtung!



Traumhäuser und Schrottimmobilien



Landkreis Kassel
233.451 EinwohnerInnen

11 Städte

18 Gemeinden

137 Ortsteile

Bevölkerungsentwicklung bis 2030 -12,2 %





Typische Siedlungsentwicklung am Beispiel Breuna-Niederlistingen.

→ Alter Ortskern



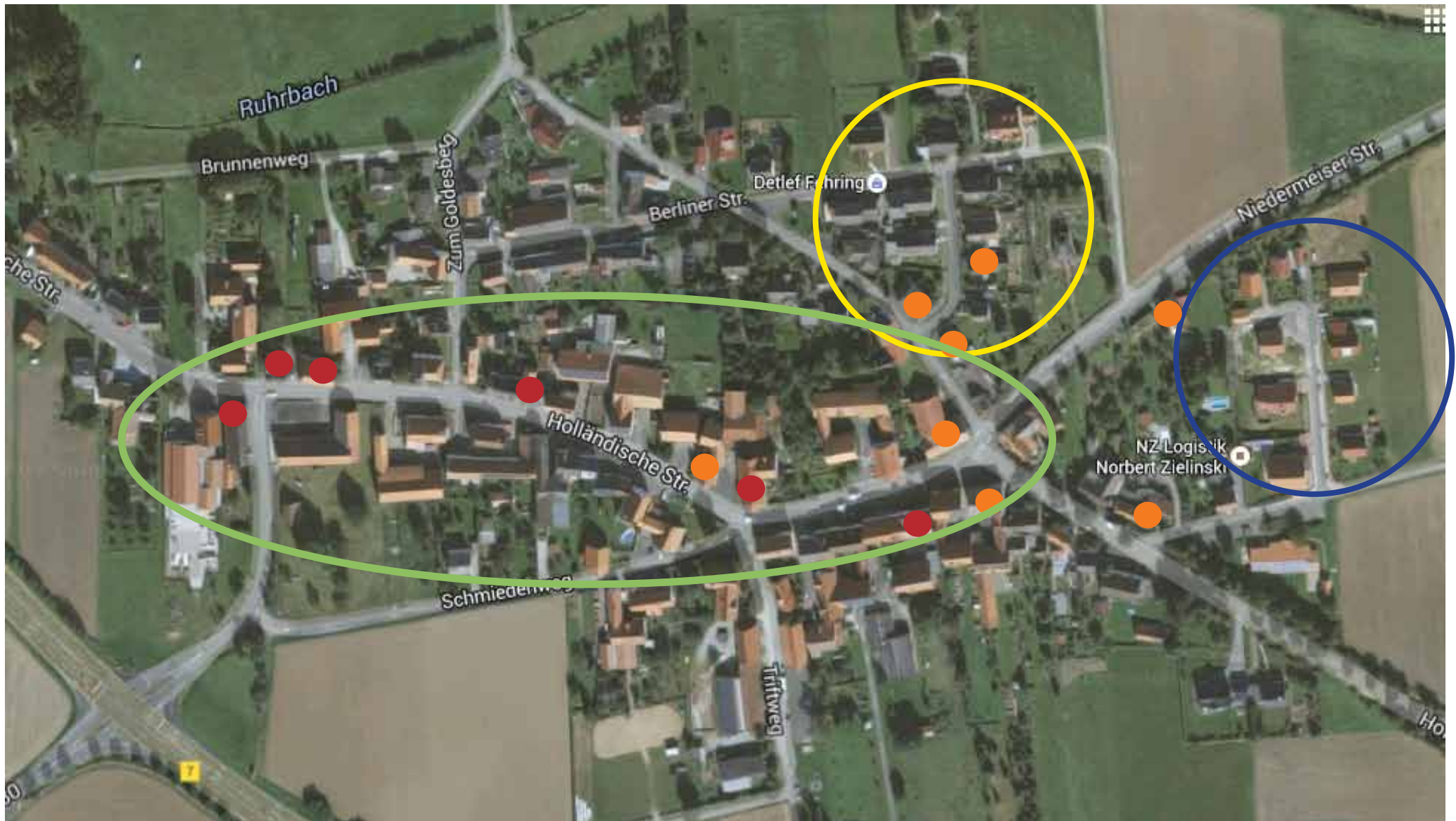
Typische Siedlungsentwicklung am Beispiel Breuna-Niederlistingen.

→ Neubaubereich 60er Jahre



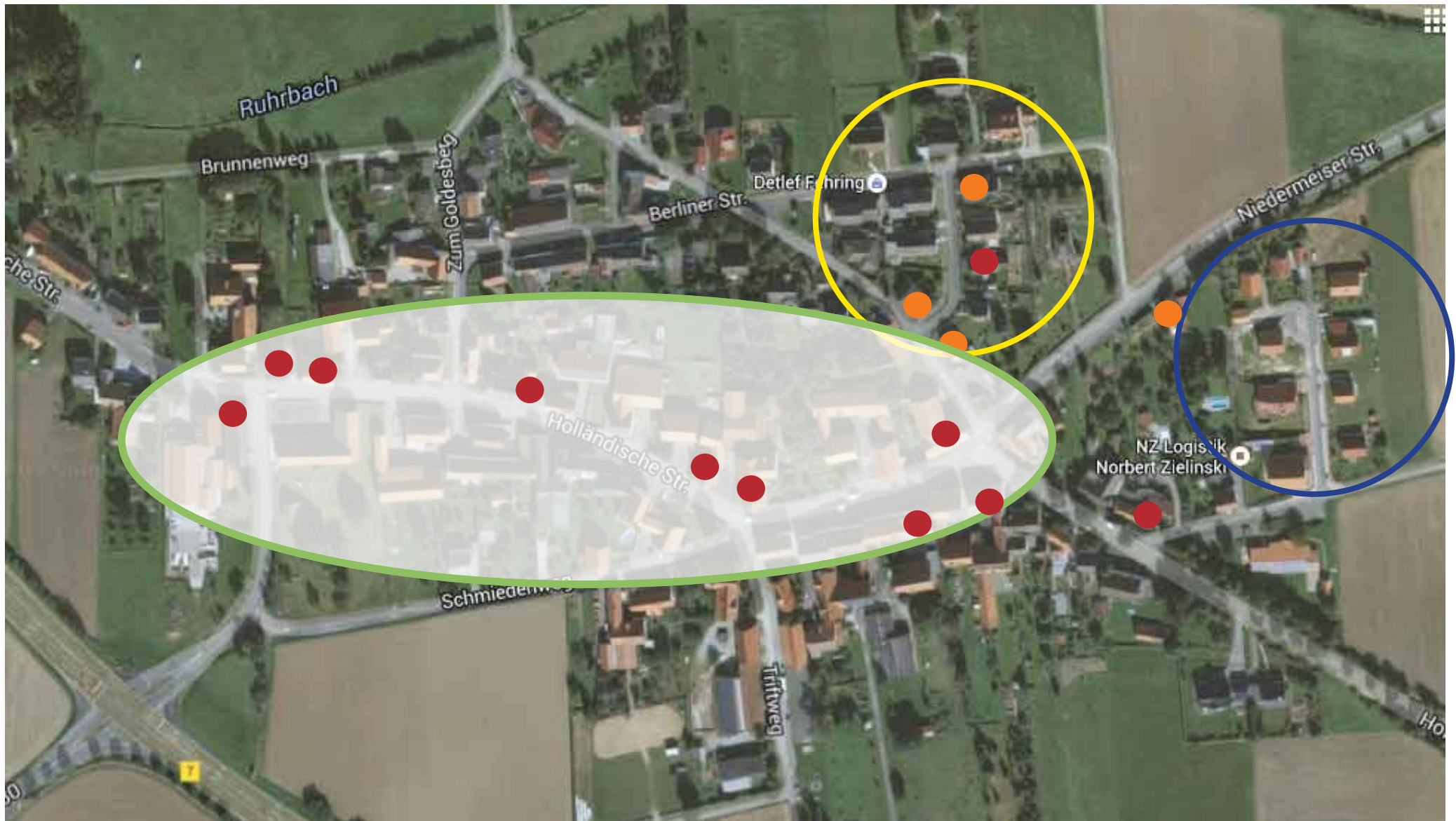
Typische Siedlungsentwicklung am Beispiel Breuna-Niederlistingen.

→ Neubaubereich Ende der 90er Jahre



Typische Siedlungsentwicklung am Beispiel Breuna-Niederlistingen.

● leerstehende Gebäude ● Bewohner über 70



Typische Siedlungsentwicklung am Beispiel Breuna-Niederlistingen.

➔ brach fallende Ortskerne mit Übergang auf die Neubaugebiete der 60er Jahre



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher

Sanierung, Umnutzungen und Aufwertung in den Ortskernen



Sanierung, Umnutzungen und Aufwertung in den Ortskernen



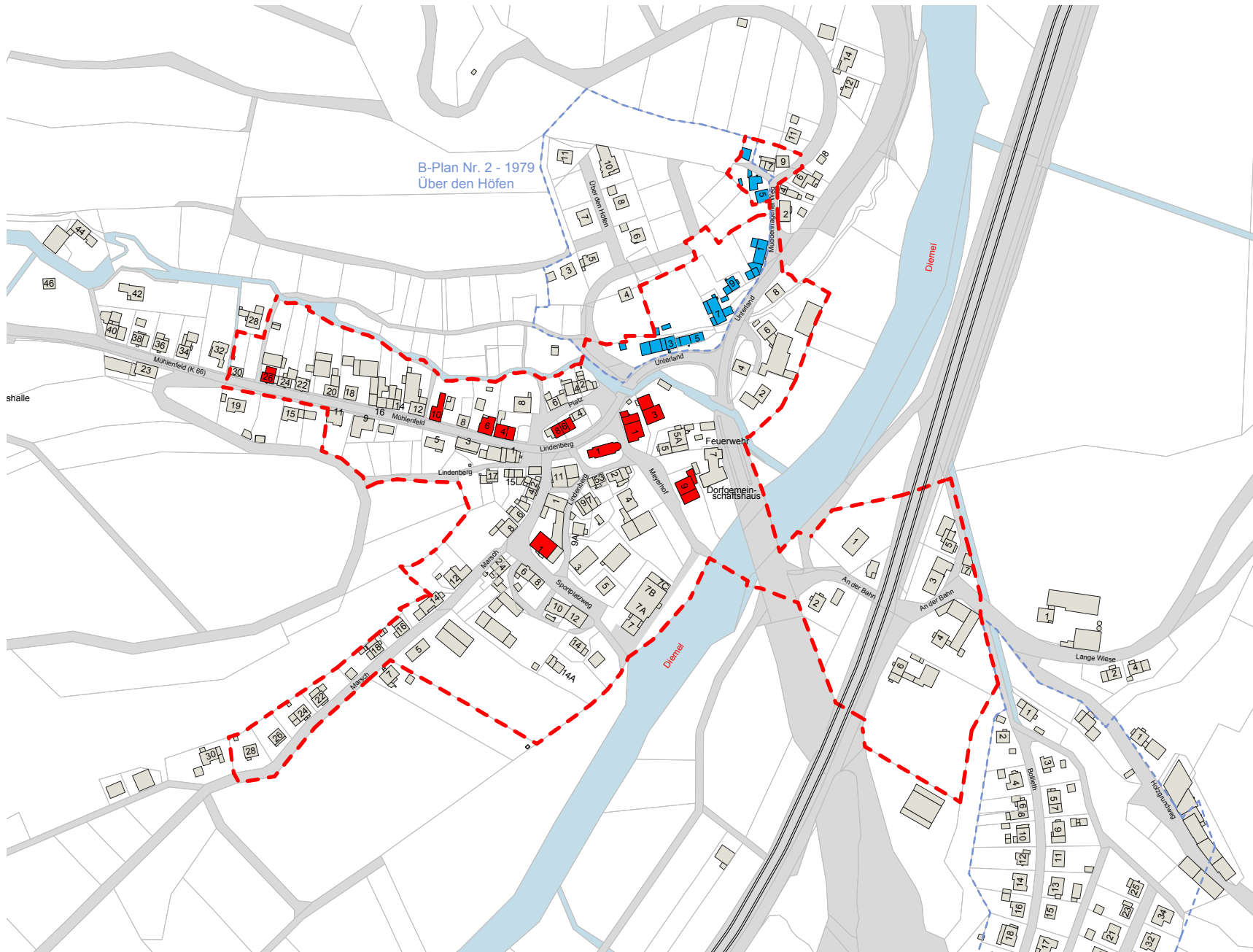
Mehr Mut zur Lücke? Erhaltung oder Abriss?









Neue Freiräume in engen Ortschaften?



Neue Freiräume in engen Ortslagen?



Auftraggeber:	
Stadt Liebenau	
Auftragnehmer:	
Arbeitsgruppe Stadt Sickingenstraße 10 34117 Kassel Tel.: 0561 / 778357 mail@ag-Stadt.de	
Projekt:	
Städtebaulicher Fachbeitrag Stadt Liebenau	
Umgrenzung Fördergebiet Lamerden	
Legende:	
	Abgrenzung Förderget
	Einzelkulturdenkmal
	Geltungsbereich Bebauungsplan
	Gebäudebestand vor 1 innerhalb Geltungsbereich B-Pla

Problematik: Aussagekraft/Bedeutung der städtebaulichen Fachbeiträge innerhalb der Dorfentwicklungsplanung



Problematik: Denkmalschutz, Hemmnis oder Potenzial in der Dorfentwicklung?
Qualität und Nachvollziehbarkeit der Denkmallisten



Problematik: Wertschätzung und Erkennbarkeit denkmalgeschützter Gebäude
EKD in Liebenau-Zwergen



Problematik: Wertschätzung und Erkennbarkeit denkmalgeschützter Gebäude
EKD in Liebenau-Lamerden



Problematik: Wertschätzung und Erkennbarkeit denkmalgeschützter Gebäude
EKD in Liebenau-Haueda



Problematik: Wertschätzung und Erkennbarkeit denkmalgeschützter Gebäude
EKD in Liebenau-Lamerden



Problematik: Wertschätzung und Erkennbarkeit denkmalgeschützter Gebäude
Kein ausgewiesenes EKD in Liebenau-Haueda



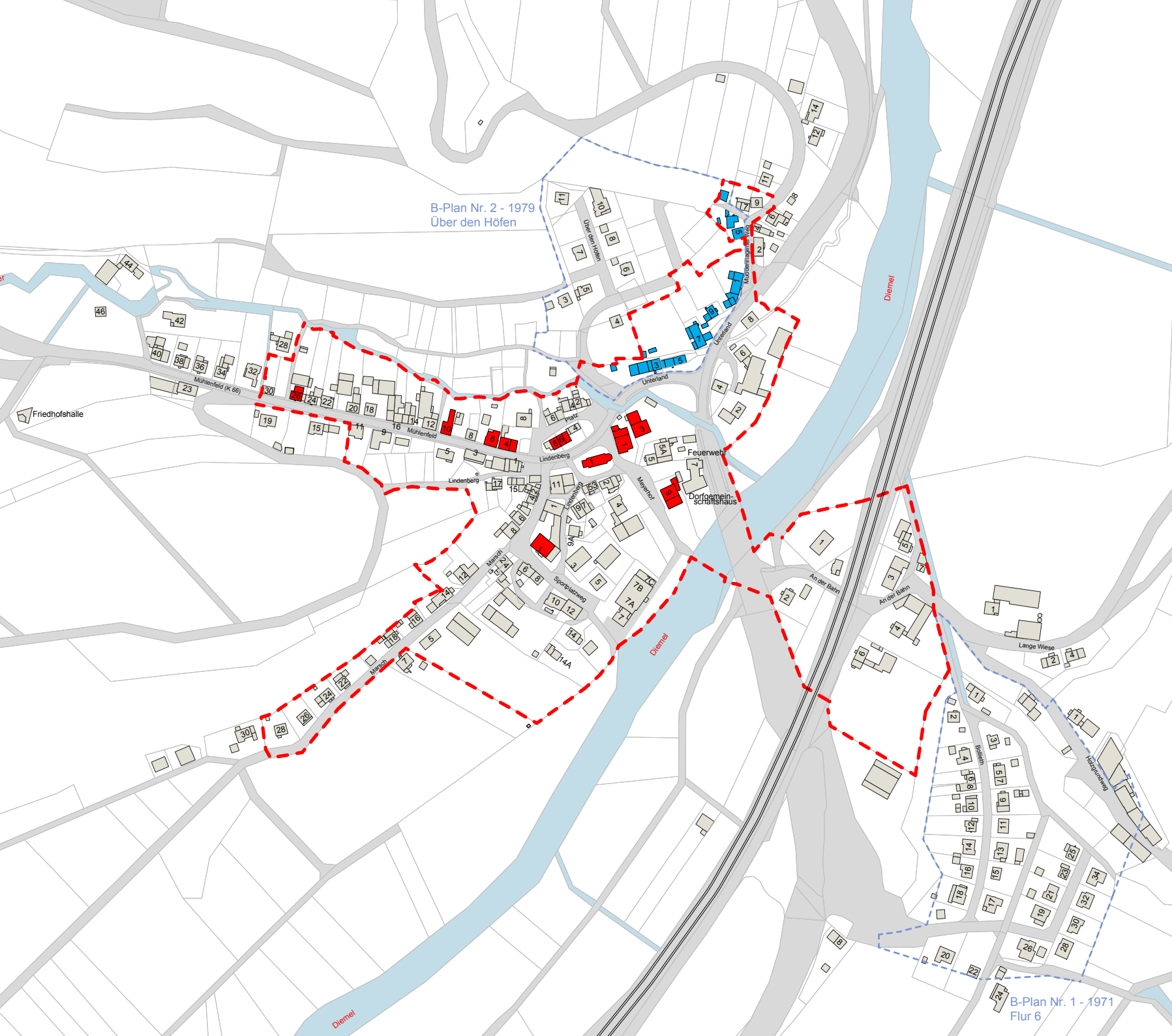
Problematik: Wertschätzung und Erkennbarkeit denkmalgeschützter Gebäude
Kein ausgewiesenes EKD in Liebenau-Haueda



Problematik: Wertschätzung und Erkennbarkeit denkmalgeschützter Gebäude
EKD in Liebenau-Zwergen



Problematik: Mehr oder weniger attraktive leerstehende Bestandsgebäude und Langzeitleerstände in den Ortskernen



Auftraggeber:

Stadt Liebenau



Auftragnehmer:

Arbeitsgruppe Stadt
Sickingenstraße 10
34117 Kassel
Tel.: 0561 / 778357
mail@ag-Stadt.de







Projekt:

**Städtebaulicher Fachbeitrag
Stadt Liebenau**

**Umgrenzung Fördergebiet
Lamerden**

Legende:

-  Abgrenzung Fördergebiet
-  Einzelkulturdenkmal
-  Geltungsbereich
Bebauungsplan
-  Gebäudebestand vor 1950
innerhalb
Geltungsbereich B-Plan

Stand: Mai, 2014

Maßstab:

1 : 3000



Karte Stadtteil Lamerden - Einzeldenkmale - Leerstände



Lamerden

- Einzeldenkmale
- abgebrochen
- durch Neubau ersetzt
- aberkannt/fragwürdig
- potentielle Einzeldenkmale
- Gesamtanlage
- nicht bewohnt aber genutzt
- Leerstand
- Leerstand mit Sanierungsstau
- Wohngebäude
- Garagen
- Kirche/öffentl. Gebäude
- Strassen
- Gewässer

Masstab 1 : 2.500
 Kartengrundlage: ZRK 2015, geografische
 Daten Zukunftskataster

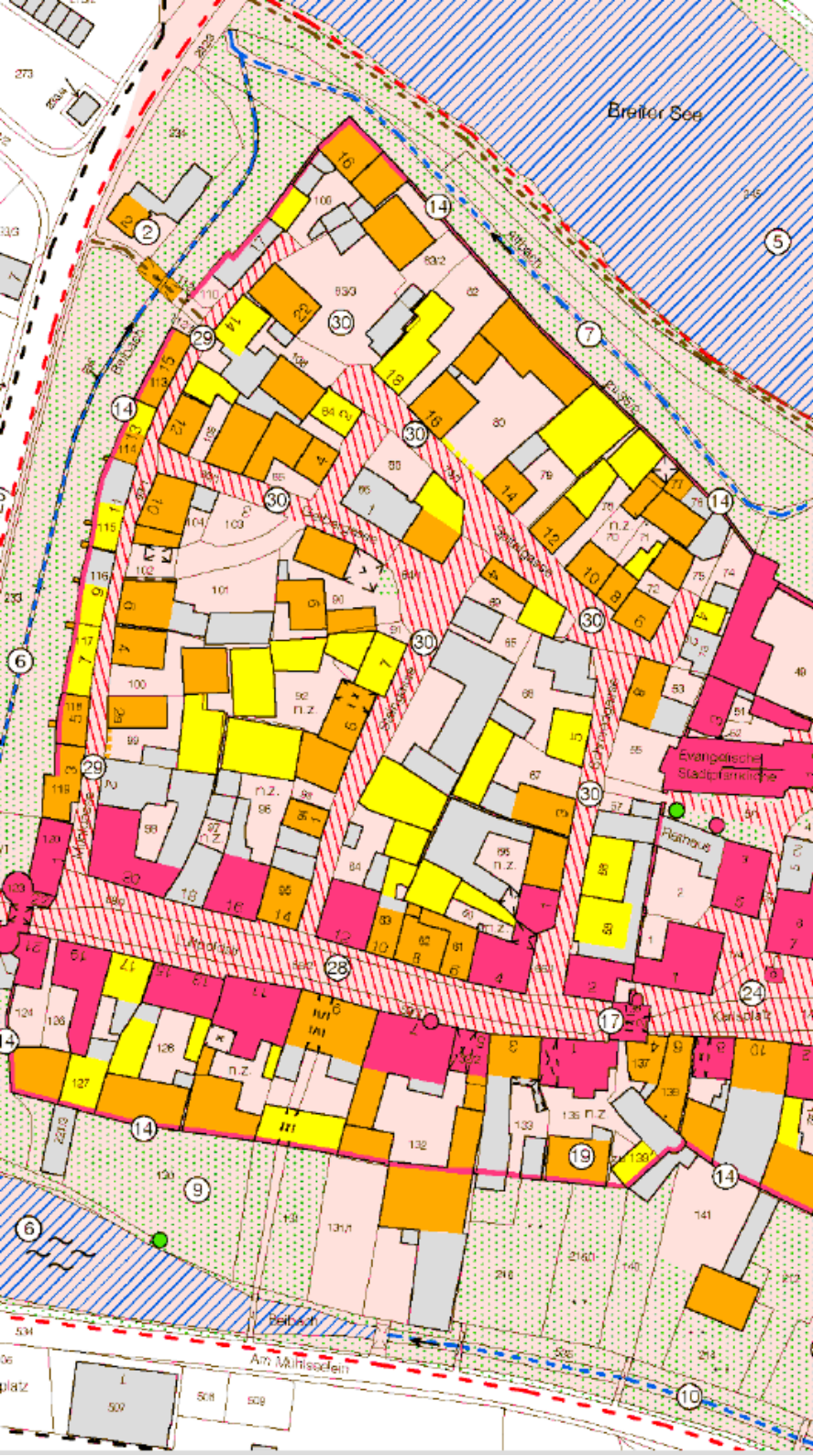
Vertiefte städtebaulich-denkmalpflegerische Untersuchung

Prichsenstadt

Stadt Prichsenstadt / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Denkmalpflegerische Interessen 2011

M 1:1250



- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| Baudenkmal | hist. Weg, Fußweg |
| Baudenkmal, Kleindenkmal | hist. Wasserfläche |
| Baudenkmal, Park- oder Gartenanlage | hist. bedeutendes Gewässer |
| Baudenkmal, Wasserfläche | hist. bedeutender Brunnen |
| Ensemble | hist. Grün- und Freifläche |
| Umgrenzung Bodendenkmal | hist. bedeutende Grünstruktur |
| erh. ortsbildprägendes Gebäude | hist. bedeutendes Grünobjekt |
| erh. ortsbildprägendes Objekt | Sonstiges, z.B. Keller |
| strukturprägendes Gebäude | Grenze des Untersuchungsgebietes |
| Straßen-/Platzbild von bes. Bedeutung | n.z. nicht zugänglich |

- 1 Trad. Reblage am Südhang mit Hangmauer am Fuße.
- 2 Ehem. Sommerbierkeller.
- 3 Hohlweg (Herrgottsteige) mit Steinkreuz.
- 4 Friedhof, typ. prot. Anlage des 16. Jh. mit Predigtkanzel. Seitlich vor dem Eingang Kriegerdenkmal von 1932.

- 23 Hist. Straßenraum hintere Kirchgasse, typ. Mauergasse mit mauerseitiger Bebauung des 18./19. Jh. Ehem. Standort der herrschaftl. Zehntscheune (Kirchgasse 3).
- 24 Hist. Platzraum Karlsplatz, Marktplatz mit Marktbrunnen. Vom Platz zurückversetzt bed. Rathausbau mit Schmuck-



Das „Ortsbild“





Das „Ortsbild“



Anpassung an die vorhandene Gebäudestruktur?
Neubau in Neustadt (Hessen) nach dem Abruch eines EKD



Anpassung an die vorhandene Gebäudestruktur?
Umbau einer Scheune in Habichtswald-Dörnberg



Anpassung an die vorhandene Gebäudestruktur?
Neubauten in Liebenau-Haueda nach dem Abruch zweier EKD



Anpassung an die vorhandene Gebäudestruktur?
Neubau in Habichtswald im Rahmen der Innenentwicklung

Was ist zu tun?

- Leitbild Denkmalschutz
 - Bestandsaktualisierung
 - Kriterien der Schutzwürdigkeit
 - Wertschätzung der Baukultur
 - handlungsfähige Denkmalpflege
- restriktive Flächenpolitik
 - Rück- und Umbaumanagement
 - konsequente Innenentwicklung
 - Qualitätsanforderungen im Dorfkern

